

Starrag Group Holding AG

Protokoll der 96. ordentlichen Generalversammlung

Datum: Freitag, 28. April 2017, um 17:00 Uhr (Türöffnung 16:00 Uhr)

Ort: Restaurant Stadthof, Kirchstrasse 9, 9400 Rorschach

0. Begrüssung und Einleitung

Verwaltungsratspräsident Daniel Frutig begrüsst die Aktionäre zur 96. ordentlichen Generalversammlung der Starrag Group Holding AG.

Der Vorsitzende hält seine Begrüssungsansprache. Diese wird separat im Internet publiziert. Er übergibt in der Folge das Wort CEO Walter Börsch und CFO Gerold Brütsch. Diese gehen auf Märkte, Technologien und Ausblick (Börsch) und die Finanzresultate (Brütsch) ein. Die entsprechenden Präsentationen werden separat im Internet publiziert.

Der Vorsitzende schreitet zu den gesetzlichen Feststellungen:

- Das Aktienkapital beträgt unverändert CHF 28,56 Mio., eingeteilt in 3,36 Mio. Namenaktien à CHF 8.50 Nennwert. Die Gesellschaft verfügt über keine eigenen Aktien. Damit sind alle 3,36 Mio. Namenaktien stimmberechtigt. Stimmberechtigt sind die am Stichtag 31. März 2017 im Aktienregister eingetragenen Aktionäre.
- Der Vorsitzende stellt fest, dass von 949 eingetragenen Aktionären 121 Aktionäre mit 2'516'882 Stimmen selbst anwesend und 14 Aktionäre mit 4'785 Stimmen durch andere Aktionäre vertreten sind. 182 Aktionäre mit 332'216 Stimmen lassen sich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Rechtsanwalt lic.iur. Jürg Jakob vertreten. Dies ergibt insgesamt 2'853'883 vertretene Stimmen. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen liegt bei 1'426'942 Stimmen.
- Für die Beschlüsse der Generalversammlung ist das einfache Mehr der gültig abgegebenen Stimmen erforderlich. Es wird offen mit der Hand abgestimmt, soweit keine schriftliche Abstimmung erforderlich wird.

Verwaltungsräte und Mitglieder der Geschäftsleitung stimmen bei der Abstimmung zu Traktandum 3 „Entlastung des Verwaltungsrats“ nicht mit.

- Die Einladung zur Generalversammlung mit den Traktanden und den Anträgen des Verwaltungsrates wurde nach den statutarischen Vorschriften zugestellt. Der Geschäftsbericht lag am Sitz der Gesellschaft auf, wurde den Aktionären auf Bestellung hin zugestellt, und konnte unter www.starrag.com im Internet heruntergeladen werden. Die Versammlung ist beschlussfähig.
- Der Verwaltungsrat ist vollzählig anwesend. Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG ist vertreten durch Herrn Beat Inauen.
- Das Protokoll schreibt Dr. David Brunner.
- Die Funktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters wird von Herrn Rechtsanwalt lic. iur. Jürg Jakob, St. Gallen, ausgeübt.
- Es sind verschiedene Gäste anwesend. Diese sind nicht stimmberechtigt.

Gegen diese Feststellungen wird kein Einwand erhoben.

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung als Stimmzähler die Herren Gerold Brütsch, CFO der Starrag Group, sowie Günther Eller, Leiter globaler Kundendienst der Starrag Group, vor. Es wird zu diesem Antrag keine Diskussion gewünscht. Die Generalversammlung wählt Gerold Brütsch und Günther Eller als Stimmzähler.

1. Geschäftsbericht 2016

1.1 Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2016

Der Vorsitzende verweist auf den Geschäftsbericht. Darin befindet sich der Lagebericht auf S. 44-49, die Konzernrechnung mit dem Bericht der Revisionsstelle auf den S. 87-118 sowie die Jahresrechnung (Einzelabschluss) mit dem Bericht der Revisionsstelle auf S. 120-128.

Der Vorsitzende erklärt, dass ihm Beat Inauen von der Revisionsstelle vor der Versammlung nochmals erklärt hat, dass die Revisionsstelle keine Ergänzungen zu den schriftlichen Revisionsberichten hat.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2016 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen zu.

1.2 Vergütungsbericht 2016

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2016 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Der Vergütungsbericht mit dem Bericht der Revisionsstelle findet sich auf S. 74-81 des Geschäftsberichtes. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich bei einzelnen Gegenstimmen und einzelnen Enthaltungen zu.

2. Verwendung des Bilanzgewinnes / Dividende aus Kapitaleinlage (Agio)

2.1 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Präsident verweist auf den Antrag gemäss Einladung:

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes:

<i>Gewinnvortrag aus Vorjahr</i>	<i>TCHF</i>	<i>83'205</i>
<i>Reingewinn</i>	<i>TCHF</i>	<i>22'340</i>
<i>Verfügbarer Bilanzgewinn</i>	<i>TCHF</i>	<i>85'545</i>
<i>Vortrag auf neue Rechnung</i>	<i>TCHF</i>	<i>85'545</i>

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich bei einzelnen Gegenstimmen und einzelnen Enthaltungen zu.

2.2 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag gemäss Einladung:

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung der gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen:

Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen (ab 1997)	TCHF	62'881
Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung CHF 1.00 je		
Namenaktie	TCHF	-3'360
Vortrag auf neue Rechnung	TCHF	59'521

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich bei einzelnen Gegenstimmen und einzelnen Enthaltungen zu.

3. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende erinnert nochmals daran, dass Verwaltungsrat und Geschäftsleitung nicht mitstimmen, und verweist auf den Antrag gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Verwaltungsratsmitgliedern Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen zu.

4. Genehmigungen Vergütungen

Der Vorsitzende erläutert, dass die Aktionäre gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), die die Minorinitiative umsetzt, und gemäss den entsprechend angepassten Statuten die Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung in zwei separaten Abstimmungen zu genehmigen haben.

4.1 Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt, einen Betrag von CHF 1'290'000 als maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018 zu genehmigen.

Der Vorsitzende erläutert, dass es sich bei der genannten Summe nicht um die effektiven Vergütungen handelt sondern um ein Maximalbudget für das nun beginnende Jahr. Er eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen zu.

4.2 Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das nächste Geschäftsjahr, d.h. 2018

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt, einen Betrag von CHF 4'250'000 als maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen.

Der Vorsitzende erläutert, dass es sich bei der genannten Summe nicht um die effektiven Vergütungen handelt sondern um ein Maximalbudget für das Geschäftsjahr 2018. Er eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich bei einzelnen Gegenstimmen und einzelnen Enthaltungen zu.

5. Wahlen

5.1 Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl der fünf bisherigen Verwaltungsräte Walter Fust, Prof. Dr. Christian Belz, Adrian Stürm, Prof Dr. Frank Brinken und Daniel Frutig sowie die Zuwahl von Dr. Erich Bohli je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2018 beantragt.

Der Vorsitzende stellt Dr. Erich Bohli kurz vor. Dr. Erich Bohli erläutert kurz seine Motivation für die Kandidatur.

Der Vorsitzende erklärt, dass jeweils in Einzelwahl abzustimmen ist. Er eröffnet die Diskussion zum Traktandum „Wahlen in den Verwaltungsrat“. Diese wird nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zu den Wahlen:

5.1.1 Walter Fust

Die Generalversammlung wählt Walter Fust grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen.

5.1.2 Prof. Dr. Christian Belz

Die Generalversammlung wählt Prof. Dr. Christian Belz grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen.

5.1.3 Adrian Stürm

Die Generalversammlung wählt Adrian Stürm grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen.

5.1.4 Prof. Dr. Frank Brinken

Die Generalversammlung wählt Prof. Dr. Frank Brinken grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen.

5.1.5 Dr. Erich Bohli

Die Generalversammlung wählt Dr. Erich Bohli grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen.

5.1.6 Daniel Frutig

Der Vorsitzende übergibt die Versammlungsleitung an Vizepräsident Prof. Dr. Frank Brinken.

Die Generalversammlung wählt Daniel Frutig grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen.

5.2 **Wahl des Verwaltungsratspräsidenten**

Vizepräsident Prof. Dr. Frank Brinken erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wahl von Daniel Frutig als Verwaltungsratspräsident für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2018 beantragt.

Die Generalversammlung wählt Daniel Frutig mit grosser Mehrheit bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen als Verwaltungsratspräsident.

5.3 Wahl eines Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wahl von Walter Fust und von Dr. Erich Bohli in den Vergütungsausschuss je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2018 beantragt. Es ist jeweils in Einzelwahl abzustimmen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum „Wahl eines Vergütungsausschusses“. Diese wird nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Wahl.

5.3.1 Walter Fust

Die Generalversammlung wählt Walter Fust grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen.

5.3.2 Dr. Erich Bohli

Die Generalversammlung wählt Dr. Erich Bohli grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen.

5.4 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag auf Wahl der PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017 und eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen.

5.5 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag auf Wahl von Rechtsanwalt lic. iur. Jürg Jakob, St. Gallen, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2018, und eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt Rechtsanwalt lic. iur. Jürg Jakob, St. Gallen, grossmehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen.

6. Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt die neue Einmarkenstrategie der Starrag Group vor. Der gesamte Marktauftritt global wird ab sofort auf die Marke Starrag fokussiert.

Aus der Versammlung meldet sich alt-Verwaltungsrat Dr. Leo Wehrli. Er fragt, wie weit die Starrag Group Industrie 4.0 als Generalunternehmer anbiete, und ob auch die Vernetzung Richtung Finanzwesen angeboten wird. Der Vorsitzende erklärt, dass Daten ein Schlüsselement der Zukunft sind. Starrag ist in der Lage, in einem Teil der Industrie 4.0 eine wichtige Rolle zu spielen. Walter Börsch erklärt, dass sich Starrag derzeit auf die Maschine und das Maschinensystem konzentriert. Einen Standard für die Fabrikautomation gibt es noch nicht. Eine Anbindung an das Finanzwesen ist jedoch bereits möglich. Es wurde schon eine Vielzahl von Projekten mit dem Starrag Integrated Production System abgewickelt. Was in 10 Jahren alles möglich sein wird, ist noch offen. Der Evolutionsprozess ist noch im Gange.

Aktionär Reinhard Ketterer, Wil, freut sich über den kommunizierten grossen Auftragseingang. Das sei aber nur die halbe Miete. Wenn von dem Auftragseingang über CHF 480 Mio. lediglich 1-2 % Reingewinn resultieren würden, wäre dies zu wenig. Er fragt, wie der Reingewinn 2017 aussehen wird. Die Produkte seien gut, der Verdienst ist jedoch schwach. Er hofft, dass Veränderungen mit Druck auch im Verkauf durchgesetzt werden. Der Vorsitzende stimmt dem zu und hofft, dass Herr Ketterer an der nächsten Generalversammlung sagen kann, dass sein Anliegen umgesetzt wurde.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung mit einem Dank an alle Mitarbeiter, die Geschäftsleitung und die Verwaltungsräte. Weiter dankt er den anwesenden Aktionären für ihr Erscheinen.

Die Generalversammlung 2018 findet am 28. April 2018, 10:30 wiederum im Stadthof in Rorschach statt.

Ende der Versammlung: 18:43 Uhr

St. Gallen, den 3. Mai 2017

Der Vorsitzende:



.....
Daniel Frutig

Der Protokollführer:



.....
Dr. David Brunner

Die Stimmzähler:


.....
Gerold Brutsch


.....
Günther Eller

-Zusammenzug der Präsenzliste

Starrag Group Holding AG

Zusammenzug der Präsenzliste

	<i>Personen</i>	<i>Stimmen</i>	<i>Nennwert</i>	<i>Prozent</i>
1. Aktionäre				
Total der eingetragenen Aktionäre	949			100%
Total anwesende Aktionäre	121			12.8%
Total Aktionäre vertreten durch andere Aktionäre	14			1.5%
Total Aktionäre vertreten durch unabhängigen Stimmrechtsvertreter	182			19.2%
	-			
	317			
2. Aktienstimmen				
Total der emittierten Aktien		3'360'000	28'560'000	100%
Aktien im Eigenbesitz der Starrag Group Holding AG		-	-	0.0%
Aktien von anwesenden Aktionären		2'516'882	21'393'497	74.9%
Aktien vertreten durch andere Aktionäre		4'785	40'673	0.1%
Aktien vertreten durch unabh. Stimmrechtsvertreter		332'216	2'823'836	9.9%
<i>Total gültige Aktienstimmen</i>		2'853'883	242'580'055	84.9%
3. Absolutes Mehr der Aktienstimmen				
Das absolute Mehr beträgt		1'426'942	12'129'007	
4. Zweidrittel-Mehr der Aktienstimmen				
Das Zweidrittel-Mehr beträgt		1'902'589	16'172'007	

Rorschacherberg, 28. April 2017

Protokollführer



Dr. David Brunner

Stimmzähler



Gerold Brüttsch



Günther Eller